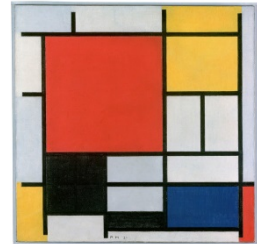


## 20. Jahrhundert

**Rückblick**

Das MITTELALTER sah die Welt als GÖTTLICHE ORDNUNG, als Schöpfungsplan und den Menschen als Geschöpf Gottes, als Mittelpunkt, geschaffen nach dem Ebenbild Gottes

Die RENAISSANCE sah den MENSCHEN, als KRONE DER SCHÖPFUNG

DIE AUFKLÄRUNG sah den MENSCHLICHEN GEIST (Vernunft) als SOUVERÄN, folglich auch die Würde des menschlichen Individuums als unantastbar und die GESCHICHTE der GESELLSCHAFT als Entfaltung der VERNÜNFTIGEN SELBSTBESTIMMUNG des Menschen

Der STURM UND DRANG sah das INNERE DES MENSCHEN als Quell genialer SCHÖPFERISCHER KRAFT

Die ROMANTIK sah in der Natur den Spiegel der MENSCHLICHEN SEELE, ihrer innersten GÖTTLICHEN HEIMAT

**WICHTIGE MOTIVE, ANSÄTZE IN DER LITERATUR DES 20. JAHRHUNDERTS**

Die **Haltung** der Schreibenden dieser Zeit wirkt oft brüchig, widersprüchlich, zerrissen, suchend, radikal. Stichworte: Demontage und Entlarvung; Provokation, Versuch.

Alte literarische **Formen** entsprechen der neuen Situation oft nicht mehr - Suche nach neuen Formen, auch nach einer neuen Sprache, die nicht schon abgegriffen und leer erscheint - Experiment. Zum Teil werden auch Ansätze aus früheren Epochen neu aufgenommen und dann radikalisiert und inhaltlich umgedreht.

- Gesellschaftskritik. Engagement für eine neue Gesellschaft (Klassenkampf - und Skepsis)
- Mitschuld und Aufarbeitung der Vergangenheit (Nazis, Holocaust, Atombombe)
- Konsumgesellschaft: Technisierte Welt, Umweltzerstörung
- Gefühl der Absurdität, Leere, Verlust der Handlungs- und Erlebnisfähigkeit, Suche nach Glaubwürdigem
- Identitätskrise, Verlorenheit, Selbst-Entfremdung
- Massengesellschaft, Isoliertheit, Suche nach dem Mitmenschen
- Das Ich im Dschungel der Rollen
- Frauen – Männer, Frauenbewegung

**AUTOREN, WERKE**

(E: Roman, Erzählung; D: Drama; L: Lyrik)

Franz Kafka (Kurzgeschichten; *Der Prozess* E, *Das Schloss* E)

Gerhart Hauptmann (*Die Weber* D, *Der Biberpelz* D, *Die Ratten* D) — Rainer Maria Rilke: (Gedichte);

Robert Walser (*Geschwister Tanner* E, *Der Gehülfe* E, *Jakob von Gunten* E)

Thomas Mann (*Der Zauberberg* E, *Buddenbrooks* E) — Heinrich Mann (*Professor Unrat [=Der blaue Engel]* E)

Hermann Hesse (*Siddharta* E, *Narziß und Goldmund* E, Gedichte) — Friedrich Glauser (*Wachtmeister Studer* E)

Bertolt Brecht (*Leben des Galilei* D, *Der kaukasische Kreidekreis* D, *Mutter Courage* D, Gedichte);

Heinrich Böll (*Wo warst du, Adam?* E, *Ansichten eines Clowns* E, *Die verlorene Ehre der Katharina Blum* E)

Günter Grass (*Die Blechtrommel* E; *Hundejahre* E); — Thomas Bernhard (*Die Jagdgesellschaft* D);

Siegfried Lenz (*Deutschstunde* E)

Max Frisch (*Andorra* D, *Biedermann und die Brandstifter* D, *Stiller* E)

Friedrich Dürrenmatt (*Der Richter und sein Henker* E, *Die Physiker* D)

Paul Celan (Gedichte) — Ingeborg Bachmann (Gedichte) — Günter Eich (Gedichte)

Adolf Muschg (*Albissers Grund* E, *Der rote Ritter - Eine Geschichte von Parzival* E)

Hugo Loetscher (*Abwässer* E) — E.Y. Meyer (*Wintergeschichten* E, *Venezianisches Zwischenspiel* E)

Wolf Biermann (*Gedichte, Songs*) — Eveline Hasler (*Anna Göldin Letzte Hexe* E)

## ABRISS WICHTIGER ENTWICKLUNGEN IM 20. JAHRHUNDERT

### **Kampf der Nationalstaaten – Erster Weltkrieg**

An der Schwelle zum 20. Jh. stehen sich in Europa stolze, rivalisierende Nationalstaaten gegenüber, so z. B. Deutschland und das Riesenreich Österreich-Ungarn. In diesen alterskranken Kaiserreichen hat bereits ein **selbstbewusstes Bürgertum** das Sagen. Es braucht nur noch einen Funken (Mord in Sarajewo), um die Explosion des **Ersten Weltkriegs** der Menschen zu entzünden. Es ist ein entsetzlicher Krieg mit neuartigen Waffen und Gaseinsatz (1914 – 1918).

Der Mensch hat im Laufe des 19. Jh durch unzählige **technische Entwicklungen eine Macht** erreicht, die jetzt auch als Bedrohung erscheint. Er hat das Gesicht der Welt mehr verändert als je Menschen zuvor. Ob er vernünftig oder gut genug ist, die Verantwortung zu tragen, erscheint fraglich. Der Mensch erscheint als unbekanntes Wesen ohne klaren Platz in der Schöpfung.

### **Die Massen in Bewegung**

Auch das System des freien Marktes scheint den Menschen kein zuverlässiger Boden zu sein: riesige **Massen** sind ins Elend statt in den Wohlstand geraten – erst recht, als gegen 1930 der **Weltmarkt** zusammenbricht. Millionen suchen nach Halt – und lassen sich in die feste Hand des **Faschismus** treiben.

Andere bauen auf einen anderen Weg: den revolutionären Arbeiterkampf um eine neue Gesellschaft im Zeichen des kommunistischen Gedankens (siehe Marx' Kommunistisches Manifest bereits 1848): Die Marktwirtschaft soll einem System weichen, in dem nicht das blinde Kapital, sondern alle Arbeitenden gemeinsam den Lauf der Wirtschaft bestimmen. In Russland hat bereits 1917 unter Lenin eine Revolution im Zeichen des Kommunismus stattgefunden. Dass die „Gemeinsamkeit“ hier zum Zwang eines Einparteienstaates führt, schreckt manche ab. Dennoch schöpfen viele Intellektuelle Hoffnung auf die Entwicklung eines neuen Menschen auf der Grundlage einer **sozialistischen Gesellschaft**.

### **Faschismus – Zweiter Weltkrieg (1939-45)**

Dass der Faschismus ein primitives, menschenverachtendes Gewaltssystem ist, merken viele erst, als sie mitten in Trümmern und Leichenbergen zur Besinnung kommen – nach einem mörderischen **Zweiten Weltkrieg** mit Dutzenden von Millionen Toten und einer neuen grausigen Erfahrung: dem Einsatz der **Atombombe**.

### **1945: Trümmerhaufen Europa – Westblock und Ostblock**

Europa ist 1945 ein Trümmerhaufen - ganz besonders **Deutschland**, das diesen Krieg provoziert hatte. Es wird verwaltet von den Siegermächten (USA, England, Frankreich, Russland) und **teilt sich** schliesslich in zwei total verschiedene Staaten: Die Bundesrepublik BRD im Westen und die DDR im Osten mit kommunistischem System, die sich mit Russland verbündet.

Ein eiserner Vorhang geht durch Mitteleuropa – diese **Teilung geht durch die ganze Welt**: ein marktwirtschaftlicher Westen steht einem kommunistischen Osten gegenüber, beide haben zum Ziel, sich in der ganzen Welt durchzusetzen - beide bis an die Zähne bewaffnet mit einem Atombombenarsenal, mit dem die Menschheit mehrfach zerstört werden könnte.

### **Wirtschaftswunder und Konsumgesellschaft**

Wirtschaftlich findet vor allem im Westen seit den 50er Jahren ein beispielloser Aufschwung in den Industrieländern statt. Das Erdöl wird zur treibenden Energie, die Konsumgüter werden billig, auch das Auto. Folgen sind ein nie da gewesener

Wohlstand für die Massen – Schattenseiten sind Verkehrsprobleme, Luft- und Bodenverschmutzung und Abfallberge.

#### **1989: Die „Wende“: Ende des Ostblocks, Wiedervereinigung Deutschlands**

Gegen Ende der 80er Jahre entsteht in Russland ein politisches Tauwetter. Grund ist einerseits, dass das kommunistische Wirtschaftssystem sich gegen die marktwirtschaftliche Entwicklung des Westens nicht mehr durchsetzen kann, und gleichzeitig der Ruf der Menschen nach mehr politischer Freiheit. Unerwartet friedlich **löst sich das kommunistische System auf**, der Ostblock zersplittert. Die Berliner Mauer wird von den Massen niedrigerissen, **Deutschland vereinigt** sich wieder unter dem westlichen System.

#### **USA und Globalisierung – Europas langer Weg zur Einheit**

Seither sind die **USA die unbestrittene Weltmacht Nummer eins**. Der freie Markt setzt sich mehr und mehr über die ganze Welt durch (Globalisierung). Europas Einheit **EU wächst** Schritt für Schritt weiter.

#### **Globale Probleme: Klimaerwärmung, Armut der Dritten Welt**

Die wachsende Wirtschaft und Technologie stellt die Menschheit vor dringende Probleme. Vor allem die Industrieländer sind zur **Verantwortung** gerufen. Neue Techniken wie die **Gentechnologie** werfen **ethische Grundfragen** auf: Was ist erlaubt, wo sind Grenzen, wer übernimmt Verantwortung, wer kann durch Kontrolle vor unabsehbaren Folgen schützen?

Am Rande steht weiterhin eine **Dritte Welt**, die vom wachsenden Reichtum der Industrieländer teilweise kaum profitieren

## IN-FRAGE-STELLUNGEN DES 20. JAHRHUNDERTS

Das Zwanzigste Jahrhundert lässt sich noch weit weniger als die vorangehenden unter wenige Leitideen einordnen.

Im 20. Jahrhundert werden viele Überzeugungen früherer Epochen radikal in Frage gestellt.

### GRUND-ÜBERZEUGUNGEN FRÜHERER EPOCHEN ... IN FRAGE GESTELLT:

Der MENSCH: Die Krone der Schöpfung?  
Souveränität des menschlichen Geistes?

... oder ist das menschliche Denken blosser Spiegel der materiellen Interessen, der kulturellen Gewohnheiten?

Das Ich, die menschliche Seele – Wahrer innerster Kern, Gewissen

Das Ich: sich selbst unbekannt, fremd?  
Illusion? Leere? Abgrund? Wille zur Macht?

Würde des menschlichen Individuums?

... oder Ohnmacht des Einzelnen?

GÖTTLICHER Schöpfungsplan?  
Kosmos...

... oder zufällige, blinde Entwicklung?  
... oder Chaos? (oder beides?!)

Göttliche Natur?

... oder darwinistischer Kampf um das Recht des Stärkeren?

Gültige Werte? (Gerechtigkeit, Freiheit, Liebe)

... Gibt es Gültiges?

Die menschliche GESELLSCHAFT: Zivilisation – Kultur...

... oder absurdes System? manipulierbare Masse?  
Der Einzelne: Spielball blinden Geschehens?

Geschichte als Fortschritt menschlicher Entwicklung?

Engagement für eine bessere Ordnung?

BEZIEHUNGEN – Verständigung zwischen Menschen?

... oder ewiges Aneinander-vorbei? Jedes seine Insel, einsam? Blosses gelerntes Rollenspiel?